01/2015 PMB-NEWS titi POLIZEIMUSIK BASEL



Herausgeber

POLIZEIMUSIK BASEL c/o Polizeikommando Basel-Stadt Spiegelhof Postfach 4001 Basel

Vizepräsident: Roland Schweizer

Vizepräsident: Christoph Selinger

Redaktion Lenhard Egger lenhard.egger@gmail.com

Musikalische Bernhard Winter **Leitung**

Sponsoring Peter Frick

Erscheint 4mal jährlich

Besuchen Sie unsere Homepage www.polizeimusikbasel.ch info@polizeimusikbasel.ch

Titelbild: Beatles Show

Nächste Anlässe

Generalversammlung

Geburtstagskonzert

Zirkus Knie

Musikstafette

Tattoo-Parade

Samstag, 25.04.2015

Samstag, 31.05.2015

Freitag, 12.06.2015

Donnerstag, 02.07.2015

Samstag, 25.07.2015



Editorial

Liebe Pmb-News Leserinnen und Leser

Ich hoffe Sie sind erfolgreich in das Jahr 2015 gestartet. In dieser Ausgabe der PMB-News lassen wir den Niggi-Näggi Anlass nochmals Revue passieren (Bericht auf Seite 2).

Ausserdem finden Sie einen ausführlichen Reisebericht über die Teilnahme an der deutschen Musikparade, mit Auftritten in München, Stuttgart und Trier.

Für den Rückblick auf das Jahresfeierkonzert, welches am 28. März 2015 stadtgefunden hat, müssen Sie sich noch bis zum nächsten Heft gedulden. Darin werden Sie auch die Neuigkeiten der Generalversammlung erfahren.

Für die Redaktion

Lenhard Egger

Niggi-Näggi

Text: Patrick Cairoli

Der alljährliche Niggi-Näggi Anlass führte uns dieses Jahr am 13.12.2014 nach Bettingen. Bei mildem Herbstwetter (obwohl schon Dezember war) trafen wir uns auf dem Parkplatz St. Chrischona. Ziel war ein Besuch auf dem St. Chrischona Fernsehturm. Der kleine Fussmarsch zum Turm bot die Gelegenheit unsere, aufgewühlten Gedanken von der vorangegangenen Vereinsversammlung und deren hitzige Diskussionen abzulegen und uns auf einen gemütlichen Abend einzustellen.

Beim Eingang angekommen, wurden wir von einem sympathischen Herrn in Empfang genommen. Nach einem kurzen Film, starteten wir die Besichtigung mit Informationen über die Geschichte und wissenswerte Fakten vom Fernsehturm.

Der kleine Rundgang im Fundament

des Turmes führte uns die Entwicklung der Technik in den letzten 30 Jahren wieder einmal vor Augen. Zum Beispiel, dass die gesamte Zentrale nur noch in einem Kasten (resp. Schublade) platzfindet, wobei früher ein ganzer Raum notwendig war. Oder das Potenzial von Glasfaserkabeln, das heutzutage unvorstellbare Mengen an Telefongesprächen gleichzeitig übermitteln kann, wo früher ein ca. 12cm dickes Kupferkabel bedeutend weniger durchgeben konnte.

Nun war jedoch der Moment gekommen, auf den alle gewartet haben: Wir durften mit dem Lift nach oben fahren.

Oben angekommen eröffnete uns zum Einen ein grossartiges Panorama über das nächtliche Basel. Zum Anderen wurde aber auch der Apéro eröffnet, der feinsäuberlich von

Weil Beipackzettel keine guten Gesprächspartner sind, sind wir gerne persönlich für Sie da!



Langmattweg 1 | 4123 Allschwil | Tel. 061 481 60 00 Mo-Fr 8.00-12.15 Uhr/14.00-18.30 Uhr | Sa 8.00-16.00 Uhr ww topwell ch

Pascal Schönenberger vorbereitet wurde. Im Namen vom Trompetenregister möchte ich Ihm für die Organisation für diesen Anlass danken. Während dem Apéro fehlte es nicht an Gesprächsstoff, denn um die Fragen: "Welcher Lichterhaufen jetzt Rheinfelden ist?" oder "Warum Liestal genau dort hinten liegen muss?" wurden

verschiedene Theorien dargelegt und diskutiert.

Nach dem ausgedehnten Apéro wechselten wir den Standort und fanden uns im Restaurant Baslerhof in Bettingen zum köstlichen Abendessen ein. Der Gästebucheintrag des Baslerhofs wird noch lange an diesen gelungenen Ausflug erinnern.





Fernsehturm St. Chrischona

Fotos: Roland Schweizer, Photo Basilisk

Blasinstrumente guter Marken anzubieten, ist unser Markenzeichen.

Bach, Besson, Buffet Crampon, Sankvo, Selmer, Yamaha.

Und selbstverständlich sorgen unsere Werkstätten dafür, dass sie auch weiterhin immer gut tönen. Herzlich willkommen in unserer Blasinstrumenten-Abteilung.

Basel, Freie Strasse 70, Tel, 061 272 33 90



www.musikhug.ch MusikHug



► PHOTOGRAPHIE
► DIGITAL-PHOTOGRAPHIE KAMERAS ► ZUBEHÖR ► 1STD. FACHLABOR

CLARASTRASSE 36 ► + 41 61 681 99 00

CH - 4058 BASEL WWW.PHOTOBASILISK.CH



Führung durch den Fernsehturm St. Chrischona

Foto: Roland Schweizer, Photo Basilisk

Dy Frind und Hälfer in Sache Drummle!





Schlebach AG, Riehentorstr. 15, 4058 Basel, Tel. 061 692 30 80, www.schlebach.ch



Informatik für die Polizei



Ihr Partner für alle Versicherungsund Vorsorgefragen /

AXA Winterthur Generalagentur Peter Geissmann Henric Petri-Strasse 6, 4010 Basel Telefon 061 284 66 66, Fax 061 284 66 60 basel@axa-winterthur.ch, AXA.ch/basel



GEBR. ZIEGLER AG BASEL

Sanitäre Anlagen Spenglerarbeiten Reparaturen

Wiesenstrasse 18, 4057 Basel Tel. 061-631 40 03

projektiert + installiert



Impressionen Musikparade









Deutsche Musikparade Freitag

Text: Hans-Jürgen Disslin

Freitag, den 13. März 2015......was erwartet uns an diesem sonnigen Tag....

Nach einer sehr entspannten Anreise zum Zeughaus, und einer ebenso sehr strukturierten Beladung des Inventars fuhren wir Pünktlich um 05.40 Uhr (68 Musikanten, 2 Busfahrer,) mit einem riesigen Skyliner Bus und unzähligen Koffern und Instumenten Richtung Musikparade nach München.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Roland Schweizer wurde wir mit Köstlichkeiten während der Fahrt versorgt. Danken möchten wir Jürg (Fastenwaien), Daniel Gerber (Gugelhupf, Marmelade, Landjäger...), Patrik Laube (Negerküssen) und Last but not least hatte An diesem Tag unser Patrick Gygax seinen 50.Geburtstag und lud uns zu lecker belegten Brötchen ein. Vielen herzlichen Dank an Alle Spender. Wir waren noch keine 2 Stunden unterwegs aber alle um 2 kg schwerer. Wie heißt es "eine gute Grundlage hilft über den Tag"....die Sonne scheint, die Stimmung ist super....und die Weißwürste in München sind im Kochtopf....

Pünktlich vor 12.00 Uhr erreichten wir München und das erste Highlight in der bayrischen Metropole war ein Besuch im Augustiner Keller zum Weißwurst essen. Gerüchten zu Folge hörte man von Musikern die von diesen köstlichen kleinen Delikatessen bis zu 6 Exemplaren verdrückten. ...dazu "ein" Weißbier war genehmigt. Danke Michaela und Bernhard für die tolle Idee und die Organisation.

Nach diesem Zwischenstopp führen wir direkt auf das Olympiagelände, vorbei an der BMW Zentale und dem



dazugehörigen Museum.

Die Olympiahalle tauchte auf, wir luden unser Gepäck aus, bezogen unser Quartier und wurden in den Katakomben der Olympiahalle bereits mit musikalischen Klängen begrüßt. Ja..so langsam wird es ernst...

Doch was ist das denn....die Länge der Halle ist ja viel kürzer als uns mitgeteilt wurde. Professionell löste unser Drummajor Thomas und Dirigent Bernhard Winter die Herausforderung.. Kurzerhand wurden vor der ersten Probe unseres Orchester der Einmarsch neu festgelegt und wir durften nun proben. Nervosität ...ein wenig ja, aber das gehört dazu und steigert die Aufmerksamkeit.

Nach unseren Proben erfolgten zusammen mit den anderen Orchestern das einstudieren des Finales... Höhepunkt einer jeden Musikparade. übrigens wollte ich noch die anderen Teilnehmer kurz vorstellen:

Nottingham Police Band Pipes and

Drums

Repräsentationsorchester Polnischer Grenzschutz

Marsch- und Drillkontingent Oberlichtenau (Deutschland) Repräsentationsorchester der Republik Moldawien Repräsentationsorchester Perm aus Russland

Show- und Marchingband K & G Leiden (Holland)

Die Konkurrenz war also groß, zumal mit den beiden Orchestern aus Deutschland und Holland amtierende Weltmeister im Bereich Marchingband auftraten.

Vor dem großen Auftritt erfolgte die gemeinsame Verpflegung der Musikanten, danach hat sich jeder mit seinen Uniformutensilien beschäftigt und eingespielt.

Wir waren startklar...leichte Anspannung vor dem Ersten Auftritt war zu spüren.



Endlich konnte es losgehen. Vor ca. 8000 Besuchern waren wir nach den Pipes and Drums aus Großbritannien an der Reihe. Mit einem von den Zuschauern gefeierten Auftritt unseres Polizeiorchesters gewannen wir die Herzen der Zuhörer mit unseren Beatles-Melodien. Besonders die Herzen der Anwesenden weiblichen Zuschauer erwärmte unser Sänger Dominik Büchele von der Jazz- und



Einmarsch Olympiahalle

Rockschule Freiburg der im Standingpart den Gesangspart übernommen hatte. Unterstützt wurden wirr von der Rockband "Ohne Namen", mit Kristina Videki, Martin Bammerlin und Rainer Albiker

Schweißgebadet und mit dem Beifall im Rücken marschierten wir aus der Arena und waren erst einmal froh, den ersten Auftritt mit Bravour gemeistert zu haben. Wie es sich aber gehört, erhielten wir in der Manöverkritik den einen und anderen Hinweis wie man unsere Show noch professioneller darbieten kann. Alle hörten gespannt zu und wir waren uns einig...."Wer aufhört besser zu werden hat aufgehört gut zu sein"

Einige von uns genießten anschließend die Besondere Atmosphäre in der Olympiahalle und schauten sich das weitere Programm an.



Am Ende des Offiziellen Teils der Musikparade fand das Große Finale statt. Mit über 400 Musikanten und Teilnehmern spielten wir den Florentiner Marsch, Alte Kameraden, Radetzky Marsch, Highland Cathedral, Kleiner Gardeoffizier und Ave Maria, welches von einer sympathischen jungen Dame gesanglich dargeboten wurde.

Danach schnell zum umziehen.....



Kurz nach 23 Uhr...und einem für einige von uns bereits über 20 Stunden-Tag...fuhren wir gut gelaunt mit unserem Bus weiter nach Augsburg wo uns die Reception des Intercityhotels bereits erwartete. Nach 01.00 Uhr in der früh erreichten wir das Hotel, Zimmerbezug....(Danke Simon für den leckeren Pflümli als Betthupferl:-)

Schön und anstrengend war es.....
Gute Nacht !!!

Beatles-Show München



Deutsche Musikparade Samstag

Text: Sandra Schaub

Nachdem Ausschlafen (für diejenigen, welchen 5 Stunden ausreichen) und der morgendlichen Stärkung im Frühstückssaal des Hotels in Augsburg ging unsere Reise weiter in Richtung Westen, nach Stuttgart. Da unser Chauffeur-Team nicht sehr viel von Schnellstrassen hielt, haben wir auf dem Weg Orte - und im Besonderen auch Kreisel - kennen gelernt, mit welchen der "normal sterbliche" Tourismus nur in seltenen Fällen Bekannt-

schaft machen würde.... Nun endlich dann Mal in der "Porschearena" angekommen, durften wir die Künstler-Garderobe mit den Engländern teilen (sie konnten zu dem Zeitpunkt ja noch nicht ahnen, dass es am Folgetag nach Einzug der PMB in den Aufenthaltsraum kein Bier mehr gab - was sie uns ja nicht übel nehmen konnten, spielten wir doch mehr englische Musik als sie...);-)





Show Stuttgart



In Stuttgart jedoch war volle Konzentration gefragt: an diesem Tag standen gleich zwei Shows auf dem Programm. Beide meisterten wir mit Bravour, was sich auch im Feedback des Publikums der ausverkauften Vorstellungen wie-

derspiegelte!

Nach dem Finale hiess es dann wieder alles zusammen zu packen und in den Reisecar zu verstauen, um zum nächsten Abenteuer in Trier aufzubrechen.



Finale Stuttgart

K, Schweizer AG

Hammerstrasse 121 Postfach 4005 Basel Fax 061 699 37 00 www.ksag.ch info@ksag.ch

061 699 37 37

K. Schweizer

Service und Unterhalt Installationskontrollen Leuchten und Lampen Haushaltgeräte

Elektrotechnische Unternehmung BASEL RIEHEN ALLSCHWIL

Deutsche Musikparade Sonntag

Text: Raffaela Schweizer

Nach einer weiteren sehr kurzen Nacht in Hockenheim, wo wir nach unserem Auftritt in Stuttgart untergebracht wurden, fuhren wir pünktlich um 08:30 Uhr Richtung Trier. Obwohl alle noch etwas müde Gesichter hatten, war die Stimmung im Bus bestens und wurde durch das hohe Unterhaltungspotenzial einzelner Musikanten sogar zum "Bauchmuskeltraining".

In Trier angekommen bezogen wir als erstes unsere Umkleidekabine – beziehungsweise wir versuchten es. Die Kabine war so klein, dass wir neben dem Duschraum auch noch den Gang in Beschlag nehmen mussten. Nachdem alle ein Plätzchen für ihre Uniform



Tambouren-Show in Trier

und ihr Instrument gefunden hatten, durften wir mit einer kurzen Probe die Arena testen. Obwohl die Halle sehr klein aussah, hatten wir genug Platz für unsere Formationen.

Nach einer Stärkung begann die Show, die wir ein letztes Mal an diesem Wochenende professionell durchzogen - genau wie Teilnahme am Finale, wo diesmal keiner von der Pyrotechnik "abgeschossen" wurde. Um 20:00 Uhr sassen wir alle wieder im Bus und fuhren Richtung Basel. Im Bus wurde es schnell still, denn der Schlafmangel machte sich bei allen bemerkbar. Als Tom & Tom (die Spitznamen unserer Buschauffeure) aber einen Abstecher auf die Landstrasse im Flsass machten, wo sich ein Kreisel an den anderen reihte und das monotone Geräusch der Autobahn fehlte, dauerte es nicht lange und alle waren wieder wach. Von einer kleinen Geburtstagsparty (Happy Birthday Daniel Gerber!) über einen interessanten Bericht über Murmeltiere von Nico Jonasch alias Andreas Moser war das Unterhaltungsprogramm komplett.

Nach Mitternacht kamen wir gut und wohlbehalten, wenn auch todmüde wieder im Zeughaus in Basel an. Kurze Zeit später waren alle Instrumente und Uniformen verstaut und alle begaben sich nach Hause schon voller Vorfreude auf die Probe am Dienstag und das kommende Probewochenende in Staufen.



Show aus der Sousaphon-Kamera



Beatles-Show Trier

Wichtige Daten der PMB fürs 2015

Generalversammlung

Samstag, 25.04.2015

Geburtstagskonzert

Samstag, 31.05.2015

Zirkus Knie

Freitag, 12.06.2015

Musikstafette

Donnerstag, 02.07.2015

Tattoo-Parade

Samstag, 25.07.2015





Redaktionelles

Redaktionsschlüsse 2015 Erscheinungsdaten 2015

Ausgabe

02/2015 30.04.2015 Juni 2015







4000 Basel 2

Unsere Sponsoren



Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt



